

Unter Kontrolle Naraku's

endlich gehts weiter ... 6 Kapis

Von Hisoka_Hebi

Kapitel 1:

Es ist ein friedlicher Tag! Die Sonne scheint und der Himmel lacht, die Vögel zwitschern und kein Naraku stört die ruhe.

Inuyasha und Co. sind wieder mahl unterwegs, natürlich auf der suche nach dem

Schikon no Tama. Kagome ist sehr erschöpft vom vielen gehen. " Können wir vielleicht eine kleine

Pause machen?!?," sagte sie ohne sich ihre Müdigkeit anmerken zulassen. Inuyasha

dreht sich zu ihr um: " Bist du schon erschöpft?," sagte er in einen genervten

Ton, weil er ja weiter kommen will und nicht immer rast machen möchte! " Nein das

nicht, aber...," sie konnte nicht zuende reden den Inuyasha fiel ihr ins Wort: " Dann

ist ja alles klar! //alle kuckten ihn verdutzt an// Es gibt keinen Grund jetzt eine

Rast einzulegen," sagte Inuyasha und ging weiter. Kagome wurde etwas wütend und

sagte ihm noch: " Ich meine ja nur weil hier ein Schöner Platz wäre!" Inuyasha

drehte sich wieder um und sagte: " Och man, so werden wir nie voran kommen wenn

du immer nur Pause machen möchtest" Inuyasha und Kagome verwickelten sich in

einen Streit. Miroku und Sango schüttelten ihre Köpfe und gingen weiter. " Wir

kommen doch voran und außerdem machen wir fast nie Pause!!! Und dabei bemühe

ich mich sehr Schritt zuhalten, bei deinem schnellen Tempo!, brüllte Kagome

Inuyasha an, der auch gleich zusammenzuckte. Konterte aber mit: " So schnell gehe

ich jetzt auch wieder nicht! Und die Anderen haben doch auch kein Problem damit, oder?! Nur du, du denkst immer nur an dich!..., " er wollte noch mehr dazu sagen als Kagome in anschrie: " OH man!!! *brüll* Das ist ja nicht zum aushalten!!!

Erstens ich denke nicht nur an mich und zweitens ich bin nur ein Mensch und werde noch hops gehen wenn ich noch lange weiter machen muss!!!" Als sie zu den anderen kuckte um ihre Meinung dazu zu hören, waren sie nicht mehr da. Sie vergaßen denn Streit und versuchten die anderen einzuholen. Endlich eingeholt konnte Kagome ein mal verschnaufen und dann gingen sie Schnur stracks weiter.

Es war schon spät und sie machten keine Pause. Kagome war schon fix und alle, aber sie sagte und ließ sich nichts anmerken. Die Sonne ging schon auf und Kagomes Magen hatte schon seit einem Tag nichts mehr zuessen bekommen und so schon war sie Hundemüde und ab und zu Wurde ihr schwarz Voraugen. Aber sie hielt eisern durch und sagte auch nichts, denn sie bemerkte das die Anderen auch nicht rumjammerten. Sie verfiel sogar in einen kurzen Tagtraum, weil sie schon seid Tagen nicht mehr geschlafen hatte. Sie bemerkte nicht einmal das sich zwei Juwelensplitter rasend schnell auf sie zu kamen. Als Inuyasha der Geruch von Kouga in die Nase stieg wunderte er sich wieso sich Kagome noch nicht zu Wort gemeldet hatte und auch so die ganze Zeit nicht gesprochen hatte. Aber er dachte nicht länger darüber nach, sondern konzentrierte sich auf Kouga der jeden Augenblick aus den Gebüsch hervor springen könnte. Und da passierte es, er kam wie der Wind durchs Gebüsch gesprungen und landete genau vor Kagome.

" Hallo mein Schatz, wie geht es dir!?", fragte er freundlich ihr ins Gesicht.